

**innsbruck  
nature  
film festival**

**INNSBRUCK NATURE FILM FESTIVAL 2016**  
**PREISE, JUROREN, GEWINNER**

---

## **INNSBRUCK NATURE FILM FESTIVAL 2016**

---

### **PREISE**

#### **DOKUMENTATIONEN:**

- **GRAND PRIZE OF THE CITY OF INNSBRUCK 2016  
for BEST ENVIRONMENTAL DOCUMENTARY 2016**
- **GRAND PRIZE OF THE CITY OF INNSBRUCK 2016  
for BEST NATURE DOCUMENTARY 2016**

#### **KURZFILME:**

- **CANON AWARD 2016 for BEST SHORT FILM**
- **CANON AWARD 2016 for BEST ANIMATED SHORT FILM**

#### **FILMNACHWUCHS:**

- **TIROLER TAGESZEITUNG AWARD 2016 for YOUNG TALENTS < 25**
- **TIROLER TAGESZEITUNG AWARD 2016 for YOUNG TALENTS < 19**

#### **SPECIAL AWARDS:**

- **SWAROVSKI OPTIK AWARD 2016 for BEST CINEMATOGRAPHY**
- **FA. FRÖSCHL AWARD 2016 for BEST FILM ON THE TOPIC OF SOIL**

## **INNSBRUCK NATURE FILM FESTIVAL 2016**

---

### **HAUPTJURY des INFF 2016 (in alphabet. Reihenfolge)**

#### **Christian Berger**

Drehbuchautor, Filmproduzent, Kameramann, Regisseur, Wien

#### **Myriam Gast-Loup**

Filmwissenschaftlerin, FIFE-Programm-Chefin, Paris

#### **Oliver Goetzl**

Zoologe, Filmemacher and Gründer of Gulo Film Productions, Hamburg

#### **Johannes Kostenzer**

Tiroler Landesumweltanwalt, Gründer und Festivaldirektor des INFF, Innsbruck

#### **Katja Trippel**

Text- und TV-Redakteurin GEO und 360°GEO-Reportage/ARTE, Berlin&Hamburg

---

**GRAND PRIZE OF THE CITY OF INNSBRUCK 2016 for  
BEST ENVIRONMENTAL DOCUMENTARY**

**WINNER:**

***JUMBO WILD***

Nick Waggoner  
USA, 2015, 60 min.



**SYNOPSIS:**

Ein groß angelegtes Skigebietsprojekt bedroht die artenreiche Wildnis des symbolträchtigen Jumbo Valleys in British Columbia, Kanada. Das Tal ist ein heiliger Ort für die ansässige indigene Bevölkerung und Teil eines der wichtigsten Grizzly-Wanderwegen Nordamerikas. Dieser Film dokumentiert dieses höchst polarisierende Thema, beleuchtet es von allen Seiten und zeigt den epischen Kampf zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung erstmals einem weltweiten Publikum.

**JURYSTATEMENT:**

Dieser Film schafft es zwei Genres gleichzeitig zu bedienen: Einerseits ist er ein wunderschöner Bergfilm, auf der anderen Seite eine waschechte Umweltdokumentation. Der Kampf um Natur, Umwelt, Geschichte und Vertrauen wurde jahrelang sorgfältig verfolgt und dokumentiert, dessen Komplexität von jedem Winkel durchleuchtet und die Wichtigkeit dieses Kampfes zwischen Naturschutz und ökonomischer Entwicklung wunderbar visualisiert.

---

**GRAND PRIZE OF THE CITY OF INNSBRUCK 2016 for  
BEST ENVIRONMENTAL DOCUMENTARY**

**HONORABLE MENTION:**

***VOICES FROM CHERNOBYL***

Pol Cruchten

Luxembourg, 2016, 86 min.



**SYNOPSIS:**

Dieser Film handelt nicht von Tschernobyl, sondern von der Welt von Tschernobyl, über die wir kaum etwas wissen. Die Augenzeugenberichte haben überlebt: Wissenschaftler, Lehrer, Journalisten, Paare, Kinder, sie berichten von ihrem früheren Alltag und von der Katastrophe. Ihre Stimmen bilden ein langes, furchtbares, aber notwendiges Flehen, das sämtliche Grenzen überschreitet und uns anregt, uns zu fragen, wie wir heute leben.

**JURYSTATEMENT:**

Die Genres der Fiktion und der Dokumentation verschmelzen in diesem Film. Es werden Bilder gezeigt, die bis lange nach dem Abspann in unseren Köpfen verweilen. Dieser Film ist eine einzigartige Erfahrung, die einen an den Ort einer weltverändernden Katastrophe versetzt. Wenn Sie die porträtierten Charaktere nahezu hautnah erleben, versteht man die Komplexität ihres Lebens nach dem Unfall in solch einer Art und Weise, dass das Publikum durch die Authentizität, Stärke und Perspektive des Films beflügelt, fast beginnt selbst in Tschernobyl zu leben.

**GRAND PRIZE OF THE CITY OF INNSBRUCK 2016 for  
BEST NATURE DOCUMENTARY**

---

**WINNER:**

***LIGHT ON EARTH (LEUCHTFEUER DES LEBENS)***

Joe Loncraine

UK/Austria, 2016, 51 min.



**SYNOPSIS:**

Leuchtende Würmer und glimmende Pilze, funkelnde Bakterien und glühende Meeresbewohner: Im Laufe der Evolution haben zahllose Lebewesen die Fähigkeit entwickelt, ihr eigenes Licht zu produzieren. Bei diesem einzigartigen Film wurden eigens entwickelte, extrem lichtstarke Kameras eingesetzt. Das Ergebnis ist ein Dokumentarfilm - mit atemberaubenden, noch nie zuvor gesehenen Aufnahmen - moderiert von Sir David Attenborough.

**JURYSTATEMENT:**

Innovative Kameratechniken lichten im wahrsten Sinne des Wortes Lebewesen ab, die sich im Dunkeln vor unserer Wahrnehmung verbergen. Erstaunliche Fakten präsentiert vom legendären Sir David Attenborough schaffen uns in den längst vergessenen Zustand des kindlichen Staunens zurückzusetzen. Ein wunderbarer Naturfilm.

---

**GRAND PRIZE OF THE CITY OF INNSBRUCK 2016 for  
BEST NATURE DOCUMENTARY**

**HONORABLE MENTION:**

***SOUL OF THE ELEPHANT (DER GEIST DER GRAUEN RIESEN)***

Beverly und Dereck Joubert  
Botswana, Austria, 2015, 50 min.



**SYNOPSIS:**

Sie trauern um ihre Toten, kümmern sich fürsorglich um ihre Jungen, zeigen Mitgefühl für Not leidende Artgenossen. Elefanten sind wahrlich besondere Wesen. Selbiges gilt für diesen Film, der mit einem außergewöhnlichen Fund startet: Die Jouberts stoßen in ihrer Heimat, Botswana, auf die Skelette zweier großer Elefantenbullen, beide noch mit ihren Stoßzähnen ausgestattet. Heutzutage stirbt kaum ein Elefant eines natürlichen Todes, wie kam es also hier dazu?

**JURYSTATEMENT:**

Eine sehr persönliche und einfühlsame Herangehensweise an das Thema Elfenbein und Elefanten. Den Jouberts gelingt mit ihrer Reise ins Herz der Elefantengebiete Botswanas eine Reise in die Seele der Elefanten. Gefühlvoll erzählt, ohne reißerische Selbstdarstellung, kommt dieser Film den grauen Riesen näher wie kaum ein Film zuvor.

---

**CANON AWARD 2016 for  
BEST SHORT FILM**

**WINNER:**

***ESEL***

Rafael Haider

Österreich, 2015, 24 min.



**SYNOPSIS:**

Es ist Winter. Die Landschaft ist kahl, die Natur ergraut. Ein einsamer Bauernhof steht mitten im Wald. Unterstützt wird der dort ansässige Bauer von einem altersschwachen Esel. Als der Bauer erfährt, dass der Tod seines langjährigen Begleiters naht, merkt er, dass er das Tier mehr liebt, als er zugeben kann. Eine Parabel über das Sterben und das Abschiednehmen, ein Märchen für Erwachsene.

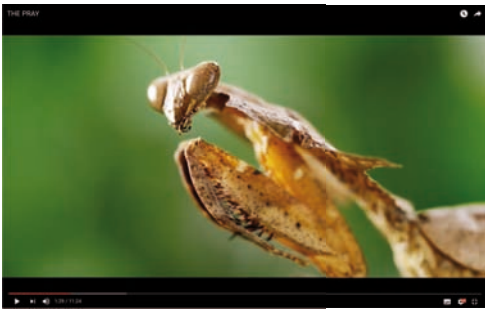
**JURYSTATEMENT:**

Dieser Film zeigt mit seinem langsamen und zerbrechlichen Rhythmus die berührende Beziehung eines Bauers zu seinem Esel, schafft es das Publikum aus Raum und Zeit zu heben und gewährt ihm eine Pause von der hektischen Welt in der wir leben. Dieser Film spricht zu unseren Herzen ohne viel sagen zu müssen.

## **HONORABLE MENTION:**

### ***THE PRAY***

Alex Jones  
USA, 2016, 12 min.



### **SYNOPSIS:**

The Pray wird Sie mit der Welt der Gottesanbeterin vertraut machen und besticht durch seine einzigartige und dynamische Kameraführung. Fliegen Sie durch den Wald und werden Sie Zeuge des raffinierten Verhaltens der Gottesanbeterin unter der direkten Bedrohung eines Habichts. Erleben Sie eine Jagd, wie Sie sie nie zuvor gesehen haben. Dies ist der Action-Adventure-Popcorn-Film unter den Naturfilmen.

### **JURYSTATEMENT:**

Dieser Film wird als Action-Adventure-Popcorn-Film der Naturfilme beschrieben. In gekonnter Manier bedient er sich bei den größten Blockbustern unserer Zeit, legt den Fokus aber auf einen viel kleineren Hauptdarsteller. Hervorragende Makroaufnahmen von erstaunlicher Schärfe und Präsenz machen diesen Film zu einem kurzweiligen Ausflug in die Welt einer Gottesanbeterin.



**CANON AWARD 2016 for  
BEST ANIMATED SHORT FILM**

---

**WINNER:**

***EL MOSTRO. THE DARING STORY OF GABRIELE BORTOLOZZO***

Lucio Schaivon, Salvatore Restivo  
Italy, 2015, 15min.



**SYNOPSIS:**

Dieser Film behandelt die Geschichte von Gabriele Bortolozzo, einem zeitgenössischen Helden und dessen Kampf gegen ein stilles Monster: Die giftigen Emissionen der Industrieanlage von Portomarghera in der Nähe von Venedig. Gabriele beginnt an seiner Arbeitssituation zu zweifeln und stellt sich Fragen, die später auf grausame Art und Weise durch die Tode einiger Arbeitskollegen beantwortet werden.

**JURYSTATEMENT:**

Eine erstaunliche, starke und bewegende Geschichte über den Kampf um eine bessere Umwelt und die Bewahrung der menschlichen Würde. In wunderschönen Bildern erzählt, zeigt dieser Film ein Industriemonster beim Verschlingen seiner Umwelt und Verzehren jeglichen Lebens. Eine Geschichte die heute relevanter ist als je zuvor.

---

**CANON AWARD 2016 for  
BEST ANIMATED SHORT FILM**

**HONORABLE MENTION:**

***MIA***

Amanda Strong, Bracken Hanuse Corlett  
Canada, 2015, 8min.



**SYNOPSIS:**

Mia' erzählt die Geschichte der Verwandlung und Rückverwandlung die Mia' durchlebt, als sie versucht nach Hause zurückzukehren. Auf ihrer Reise verwandelt sie sich in einen Lachs, durchquert verschmutzte Gewässer und Lüfte und ist Zeugin zahlreicher Grausamkeiten, die die Industrie der Natur antut.

**JURYSTATEMENT:**

Diese Animation ist ein sehr subtiler Film, der den inneren Konflikt der indigenen Hauptdarstellerin offenbart, die auf der Suche nach ihrer eigenen Identität und Vergangenheit ist, die einst in enger Verbundenheit zur Natur stand doch im Tumult der Stadt verloren ging. Die wechselnden Animationsstile und die Geschichte des Hauptcharakters harmonisieren wunderschön in diesem Film und legitimieren den Verdienst einer Honorable Mention.

**TIROLER TAGESZEITUNG AWARD 2016 for  
YOUNG TALENTS < 25**

**WINNER:**

***VERDE CHORUME***

Roberta Bonoldi  
Brazil, 2016, 12min.



**SYNOPSIS:**

Dieser Film ist das Porträt eines Systems, das auf Überfluss angewiesen ist und somit viele überschüssige Waren produziert: Müll und Menschen die wie Müll behandelt werden, obwohl sie wichtige Recyclingarbeiten verrichten. Der Film spielt in einer Region Brasiliens die als brasilianische Hauptstadt der Droge Crack bezeichnet wird und somit "Cracolândia" genannt wird. Müll ist für viele der drogenabhängigen Bewohner die einzige Einkommensquelle.

**JURYSTATEMENT:**

Filmisch spannend aufbereiteter Beitrag zum Thema Abfall. Inszeniert in einer brasilianischen Favela, erzählt der Regisseur die Geschichte von Konsum, Verschwendung und den Menschen die daran teilhaben. Als ewiger Loop wird der Kreislauf beschrieben, der eines der zentralen Umweltprobleme der heutigen Zeit verdeutlicht: produzieren, kaufen, wegschmeißen. Die Müllhalden wachsen und diejenigen, die am Ende der Konsumkette stehen, versuchen durch das Sammeln und Trennen des Abfalls, ihren Alltag zu bestreiten.

**TIROLER TAGESZEITUNG AWARD 2016 for  
YOUNG TALENTS < 25**

---

**HONORABLE MENTION:**

***RAGONDIN***

Antoine de Bujadoux  
France, 2016, 20min.



**SYNOPSIS:**

Ein junges Paar lebt am Rande der Gesellschaft in der französischen Peripherie. Fest davon überzeugt das Bisamratten die Schuld an Schäden an ihrem Land tragen, haben sie nur eines im Kopf: Sie ohne Rücksicht zu jagen und zu eliminieren.

**JURYSTATEMENT:**

Ein Spielfilm rund um die Bisamratte, ergänzt durch eine tolle Kameraführung. Kein Naturfilm im eigentlichen Sinne, jedoch überzeugt der Film cineastisch, narrativ und durch seine glänzende Post-Production. Ein absolutes Versprechen für die Zukunft.

---

**TIROLER TAGESZEITUNG AWARD 2016 for  
YOUNG TALENTS < 19**

**WINNER:**

***UNESCO WELTERBE – ALTE BUCHENWÄLDER DEUTSCHLANDS***

Janis Klinkenberg  
Germany, 2016, 14min.



**SYNOPSIS:**

Dieser Film zeigt die deutschen Teilgebiete des UNESCO Welterbes "Alte Buchenwälder". Er zeigt in emotionaler Weise die einzigartigen Buchenlandschaften sowie das ganze Spektrum unterschiedlicher Höhenstufen. Von der Meeresküste über Tief- und Hügelland bis zur oberen Waldgrenze im Gebirge. Diese Vielfalt von Lebensräumen ist Grundlage für einen großen Reichtum an Tierarten wie z.B. der Seeadler, Kranich, Mittelspecht oder der Uhu.

**JURYSTATEMENT:**

Ohne Zweifel eine hervorragende Doku eines sehr talentierten Nachwuchsfilmers. Seinen erfahrenen und etablierten KollegInnen in Nichts nachstehend, zeigt er uns hervorragende Bilder kombiniert mit einer schönen Erzählstimme. Auch inhaltlich zeigt sich dieser Film schon sehr ausgereift. Gratulation.

---

**SWAROVSKI OPTIK AWARD 2016 for  
BEST CINEMATOGRAPHY**

**WINNER:**

***MAGIE DER MOORE (MAGICAL MOORS)***

Jan Haft

Germany, 2015, 93 min.



**SYNOPSIS:**

Überall in Europa gibt es Moore: In den Ebenen und Hügelländern des Nordens, in den Mittelgebirgen, in und vor den Alpen. Wohl jedem ist das Moor ein Begriff, aber kaum jemand weiß Genaueres. Lediglich 1% unserer Moore in Mitteleuropa sind noch intakt, wachsen, bilden Torf. Das unheimliche, schaurige Moor ist in Wirklichkeit ein aus der Eiszeit stammendes Naturparadies und erinnert uns daran in welch erdgeschichtlich kurzen Zeiträumen wir leben und denken.

**JURYSTATEMENT:**

Fantastische Zeitraffer- und Makroaufnahmen bannen die Wunderwelt der Moore in einer eindrucksvollen Manier auf die Leinwand. Eine herausragende Kameraarbeit sowie ein kluger Schnitt liefern und unterstreichen eine Atmosphäre, wie sie nur der Lebensraum Moor sein Eigen nennt. Schaurig schön! Ein Meisterwerk!

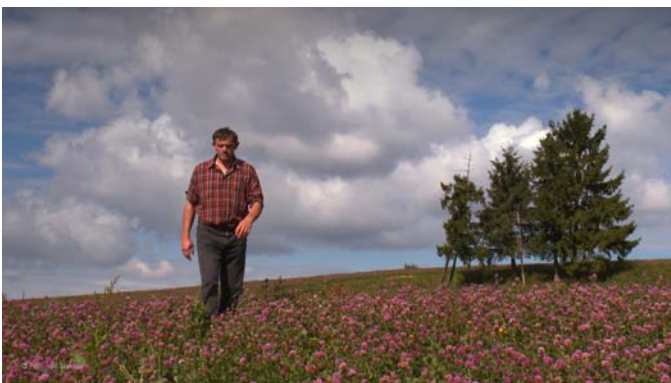
---

**FA. FRÖSCHL AWARD 2016 for  
BEST FILM ON THE TOPIC OF SOIL**

**WINNER:**

***LANDS FOR FREEDOM***

Paul-Jean Vranken & Jean-Christophe Lamy  
Belgium, 2015, 82 min.



**SYNOPSIS:**

Dieser Film malt das lebhafteste Porträt einer Rebellion. Gezeigt werden vier Bauern, die allesamt der konventionellen Landwirtschaft den Rücken gekehrt haben. Früher dachte man oft, dass die Wissenschaft Lösungen gegen Hungersnöte bieten kann, doch Bilder von afrikanischen und europäischen Landschaften, vier bewegende Charaktere, deren Leben sich kreuzen bieten diesem Irrglauben die Stirn indem sie alle in derselben Sprache antworten: Die der Erde.

**JURYSTATEMENT:**

Ein hervorragender Film, der Alternativen zur industriellen Landwirtschaft aufzeigt. Der Einblick in klein strukturierte und von Familien geführte Bauernhöfe überzeugt dadurch, dass der Boden eine bedeutende Rolle in der nachhaltigen Landwirtschaft einnimmt. Der Film belegt eindrucksvoll, dass ein sorgsamer Umgang mit der Natur die Erzeugung wertvoller Lebensmittel sichert, und durch die damit erzielbare Wertschöpfung eine tragfähige Autonomie ermöglicht wird.☑